

II MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dichtes Programm – reger Austausch

Im Vorfeld der VDPH-Mitgliederversammlung, die Ende April stattfand, hatte sich die Fachabteilung Life Science Research zur zweiten Sitzung des Jahres zusammengefunden. Die inzwischen auf 27 Mitgliedsfirmen angewachsene Fachabteilung zeichnet sich nach wie vor durch einen hohen Grad an Aktivität aus. Dies spiegelte sich auch in dem dichten Programm und den regen Diskussionen wider. Neben den Berichten aus den Ausschüssen Wissenschaftsdialog, Marktforschung, Kundenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit standen auch wieder Gastbeiträge auf der Tagesordnung.

Analyse des Gesamtmarktes

Von unmittelbarem Interesse für alle Beteiligten waren die Daten zur Förderung der deutschen Forschung durch das BMBF. Thomas Hoffmann von der Firma forty-two, der die LSR seit Jahren mit seinen systematischen Analysen zur Forschungsförderung in Deutschland unterstützt, resümierte die Entwicklung der letzten Jahre und betrachtete die voraussichtlichen Fördermittel für das Jahr 2013. Zusammen mit den Daten die vom Ausschuss Marktforschung regelmäßig erhoben und aktualisiert werden, konnte ein umfangreiches und recht präzises Abbild des aktuellen Gesamtmarktes, die Dynamik verschiedener Segmente sowie der Aussichten für das Jahr 2013 entworfen werden. Die Qualität der Arbeit des Ausschusses Marktforschung und die

Erstellung so vieler signifikanter Analysen und Leitpanel wurde von allen Teilnehmern positiv bewertet.

Blick zu den Nachbarn

Spannend war dann auch zu sehen, wie die Verbandslandschaft in anderen Ländern strukturiert ist und welche Themen dort adressiert werden. Patrice Pasquier (Promega Frankreich), Chairman des Comité Interprofessionnel des Fournisseurs du Laboratoire (CIFL) in Frankreich stellte den Verband, der sich bereits 1960 formierte, vor, wie er organisiert ist und welche Zielsetzungen er in Frankreich verfolgt. Obwohl die Ausrichtung des Marktes, den die CIFL repräsentiert, weiter gefasst ist als jener der LSR, waren viele Parallelen erkennbar. Der Vortrag wurde mit großem Interesse verfolgt und besonders die Marktdynamik in den verschiedenen Segmenten lud zu einem Vergleich mit der in Deutschland ein.

Vorbereitung der Biotechnica 2013

Ein weiteres Thema an diesem Tag waren die Vorbereitungen für die Biotechnica 2013. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Fachabteilung LSR wieder ein „Spotlight“ organisieren – eine gut etablierte Vortragsreihe von Wissenschaftlern für Wissenschaftler, die die LSR für die Besucher der Messe auf die Beine stellt. Hier ist das Programm mit den aktuellen Themen und den unabhängigen Sprechern bereits



Termine für LSR-Firmen

- 12. Juni 2013, Köln**
Sitzung Ausschuss
Wissenschaftsdialog
- 18. Juni 2013, Darmstadt**
Sitzung Ausschuss
Marktforschung
- 8.–10. Oktober 2013, Hannover**
Biotechnica
- 10. Oktober 2013, Hannover**
Fachabteilungssitzung
auf der Biotechnica

weitgehend festgelegt und definiert. Vom 8. bis 10. Oktober 2013 werden an drei Tagen drei unterschiedliche Themenschwerpunkte gesetzt, zu denen jeweils vier Vorträge geplant sind. Am Dienstag werden sich diese Vorträge rund um die personalisierte Medizin bewegen, wobei unter anderem das sogenannte Next Generation Sequencing eine Rolle spielen wird. Der Mittwoch steht im Zeichen der Biomarker und behandelt zum Beispiel Micro-RNA-Vorträge. Am Schlußtag der Biotechnica wird das weite Feld der Qualitätssicherung in der LSR abgehandelt. Hier werden Alltags-themen wie die Qualität von Trinkwasser sicherlich ein breites Publikum ansprechen.

Ebenfalls in der Planung sind weitere Veranstaltungen, in denen sich die LSR-Branche als Arbeitgeber präsentiert. In interaktiven, ganztägigen Informationstagen sollen Wissenschaftlern die möglichen Berufsbilder und Perspektiven in den Mitgliedsfirmen vorgestellt, und die notwendigen Voraussetzungen nähergebracht werden. Eine derartige Pilotveranstaltung fand als LSR-Aktionstag bei den Teilnehmern im vergangenen Jahr guten Anklang. Geplant ist deshalb, die Aktion in verschiedenen Regionen Deutschlands zu wiederholen. Mögliche Partner dafür wurden identifiziert und die nächsten Schritte festgelegt, damit möglichst noch in diesem Jahr mindestens eine weitere Veranstaltung stattfinden kann. ▼



Patrice Pasquier (Promega Frankreich), Chairman des Comité Interprofessionnel des Fournisseurs du Laboratoire (CIFL) in Frankreich

Dr. Thorsten Ebel, Sprecher der Fachabteilung LSR